

Inhalt

Zur Einführung	7
Erster Teil: Humanistische Bildung	9
1. Die allgemeine Hochschulreife aus der Sicht der Schule	9
2. Das Angebot der Antike	23
3. Die Alten Sprachen im Konzept der Allgemeinbildung	34
4. Ungeliebte Schule?	49
5. Curricula in den Alten Sprachen	59
Zweiter Teil: Didaktik und Methodik	71
1. Der lateinische Anfangsunterricht,	71
2. Das Prinzip der partiellen Identität im lateinischen Grammatikunterricht	81
3. Möglichkeiten moderner Methoden im lateinischen Lektüreunterricht	84
4. Vorfragen in einer Lektürestunde	91
5. Zur Objektivierung der Leistungsmessung: Konstruktionsfehler	99
6. Zur neuen Form der Prüfungsaufgabe in der Oberstufe	105
7. Griechisch – Stellung des Faches und curriculare Gestaltung der Lehrpläne	111
Dritter Teil: Autoren und Texte	135
1. Caesar im Unterricht	135
2. Lernziele der Caesar-Lektüre	153
3. Wider die permanente Revolution – Zur Interpretation von Ciceros Rede pro Sex. Roscio Amerino	172
4. Römer kritisieren Römer. Zu Livius 38, 44,9–50,3	181
5. Nil mortalibus ardui est – eine Möglichkeit der thematischen Dichterlektüre	185
Quellennachweise	198
Schriftenverzeichnis	199